



von Fabian Beck

Technik

Aquarium:	ADA 60P
Volume:	54 L
Beleuchtung:	Twinstar 600 SP (44W)
Substrate:	JBL Volcano, Tropica Aquarium Soil
Bodengrund:	ADA La Plata Sand
Dekorationsmaterial:	Yati Wood, Dark Seiryu stones
Filter:	JBL e702
CO2:	20mg/l
Düngung (pro Woche):	Tropica Premium Nutrition 14ml/week, Nutrition Cap
Zeitaufwand (Stunden/Woche):	<1/2

"Ndokulandela hat seinen Namen von einem Lied von Bongeziwe Mabandla, einem großen Musiker. Ndokulandela bedeutet, auf dem Weg zu bleiben, den man gehen will, egal was passiert. Dieses Scape besteht nur aus afrikanischen Pflanzen, Anubias und Bolbitis. Ich habe die größeren Blätter am vorderen Boden des Aquariums verwendet und die kleineren Anubias 'petite' an den höheren Stellen angeordnet, um eine bessere Illusion von Größe in diesem Scape zu schaffen. Anfangs wollte ich auch nur afrikanische Fische halten und begann mit *Aplocheilichthys normani*, einem westafrikanischen Fisch, der sehr agil ist. Aber nach ein paar Wochen musste ich einen Platz für andere Fische finden, die ich hielt, also fing ich an, sie ein wenig zu mischen und fügte nach einer Weile *Microgeophagus Ramirezi Electric Blue* und *Corydoras Hastatus* hinzu. Das ganze Layout besteht aus ein paar Black Seiryu Steinen und 5 Stücken Yati Wood, die mit Sekundenkleber zusammengeklebt sind. Unter das Yati-Holz habe ich noch etwas Spiderwood geklebt, um ein bisschen mehr Dschungel-Look mit Wurzeln zu erzeugen, die den massiven Baum in der Mitte hinunterkriechen. Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieses Beckens, musste es aber wegen einer massiven *Cladophora* (Algen)-Invasion, die sehr schwer zu behandeln war, schließen.

sagte Fabian Beck

Pflanzen die im Layout verwendet wurden

1)	Anubias barteri var. nana	(101)	8 Stück
2)	Anubias barteri 'Petite'	(101H)	15 Stück
3)	Bolbitis heudelotii	(006)	10 Stück